

## **Boxsport vor Rückkehr zu Olympia - IOC erkennt neuen Verband an!**

Das IOC erkennt World Boxing vorläufig an, was die olympische Zukunft des Boxsports beeinflussen könnte. Entscheidungen für 2028 stehen an.

**Frankfurt/Main, Deutschland** - Die Zukunft des Boxsports wird neu definiert! Der Exekutivrat des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) hat World Boxing vorläufig als Verbandspartner anerkannt, was die Chancen auf einen Platz im olympischen Programm erheblich steigert. Diese bedeutende Entscheidung wurde am Mittwoch während einer Sitzung des IOC getroffen. Das endgültige Ziel? Die vollständige Anerkennung als olympischer Spitzensportverband im Verlauf der kommenden Monate oder gar im nächsten Jahr. Nur mit dieser Zustimmung kann 2028 in Los Angeles ein olympisches Boxturnier ausgetragen werden. Der scheidende IOC-Präsident Thomas Bach hatte bereits klargemacht: „Wir wollen Boxen im Programm der Olympischen Spiele. Das ist das Ziel, aber nur mit einem verlässlichen Partner“, berichtete laola1.at.

### **Ein neuer Wind im Boxsport**

Die Gründung von World Boxing im November 2023 in Frankfurt/Main hat bereits 78 Mitgliedsverbände aus fünf Kontinenten vereint. Diese breite Basis erfüllt ein entscheidendes Kriterium des IOC für die Anerkennung. Darüber hinaus hat die neue Institution entscheidende Fortschritte im Anti-Doping-Kampf sowie in Transparenz und Good Governance gemacht. Während die ehemalige International Boxing Association (IBA) bereits 2019 aufgrund von

Korruptionsvorwürfen und internen Schwierigkeiten vom IOC suspendiert wurde, zeigt World Boxing, dass es bereit ist, sich an die olympischen Standards anzupassen. Dies wurde durch die umfassende Governance-Struktur und den Kodex für Ethik und Antikorruption unterstützt, wie devdiscourse.com betont.

Der bereits bestehende Konflikt zwischen dem IOC und der IBA, insbesondere hinsichtlich der Geschlechterfragen bei den Olympischen Spielen in Paris, verdeutlicht die Dringlichkeit dieser Veränderungen. Während der bevorstehenden Spiele kam es zu Kontroversen über den Ausschluss von Athletinnen wie Imane Khelif und Lin Yu-Ting von den Weltmeisterschaften, was die Notwendigkeit eines soliden und geregelten Verbands unterstreicht. Die Entwicklungen im Boxsport lassen auf eine positive Wende hoffen und könnten dem Sport eine neue olympische Perspektive bieten.

Details	
<b>Ort</b>	Frankfurt/Main, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.laola1.at">www.laola1.at</a></li><li>• <a href="http://www.devdiscourse.com">www.devdiscourse.com</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**